

Tip: Um Ihr Projektvorhaben zu verorten und dessen Relevanz herauszustellen, analysieren Sie den politischen Kontext und bereits geförderte Projekte zu Ihrem Forschungsthema.

3. Geeignete Projektpartner finden und Konsortium bilden

Für Forschungs- und Innovationsprojekte gilt im Cluster 2 der **Grundsatz der Verbundforschung**. Förderanträge werden i.d.R. von einem Projektkonsortium gestellt, wobei eine Einrichtung die Koordination des Projekts übernimmt. Bei der Zusammenstellung des Konsortiums ist die sogenannte „**3-aus-3-Regel**“ zu beachten: Es muss aus mindestens 3 voneinander unabhängigen Partnern bzw. Einrichtungen bestehen, die aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedsstaaten oder Assoziierten Staaten kommen. Mindestens ein Partner des Konsortiums muss aus einem EU-Mitgliedsstaat stammen.

Hilfe bei der Projektpartnersuche bietet das **Funding & Tenders Portal** mit der „[Partner Search](#)“-Funktion, wo Sie Ihr Profil einstellen und andere potenzielle Projektpartner finden können. Den direkten Draht zu möglichen Projektpartnern können Sie auf **Brokerage Events** herstellen. Dies sind internationale Konferenzen mit Informationen zu aktuellen Ausschreibungen der EU-Kommission, bei der Forschende **die Möglichkeit haben, sich zu vernetzen**. Sie werden von den [Netzwerkprojekten](#) der Nationalen Kontaktstellen organisiert. Brokerage Events für Cluster 2 finden in der Regel 1x pro Jahr nach Öffnung des Calls statt.

Tip: Planen Sie genügend Zeit für die Partnersuche ein und bilden Sie Ihr Konsortium so, dass die Projektpartner das erforderliche Know-How zur aktiven Umsetzung des Projekts mitbringen und sich mit ihrer Expertise ergänzen. Die Aufgabenverteilung innerhalb des Konsortiums sollte je nach Expertise und Projektdesign erfolgen und in einem Konsortialvertrag festgehalten werden.

4. Antragstemplate ausfüllen

Ihren Förderantrag stellen Sie **online** über das Funding & Tenders Portal, bei dem Ihre Einrichtung registriert sein und über ein [EU Login-Konto](#) sowie eine sogenannte [PIC-Nummer](#) verfügen muss. Auf dem Portal finden Sie **Antragstemplate** für die Fördertypen „Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA)“, „Innovationsmaßnahmen“ (IA) und „Vernetzungs- und Koordinierungsmaßnahmen“ (CSA).



© Europäische Kommission

Ein **Horizont Europa-Antragsformular** besteht aus zwei Teilen: dem **A-Teil für administrative Angaben**, den Sie direkt online ausfüllen, und dem **B-Teil, in dem Sie Ihr Projektvorhaben beschreiben**. Diesen können Sie vom Einreichungssystem des Funding & Tenders Portals herunterladen, ausfüllen und im PDF-Format Ihrem Online-Antrag beifügen.

Der B-Teil ist unterteilt in die **Begutachtungskriterien** „**Excellence**“ (Projektziele, methodische Herangehensweise, Bezug zum Arbeitsprogramm), „**Impact**“ (kurz-, mittel- und langfristige Wirkung des Projekts durch gut geplante Kommunikations-, Verwertungs- und Verbreitungsstrategien) und „**Implementation**“ (geplante Umsetzung des Projekts und Darstellung des Arbeitsplans).

Wissenswertes zum Ausfüllen des Antrages finden Sie auch auf dem deutschsprachigen [Portal](#) von Horizont Europa. Eine **Anleitung zum Hochladen und Abschicken eines Antrags** sowie eine FAQ-Rubrik stehen auf dem [Funding & Tenders Portal](#) zur Verfügung. Das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen in Deutschland hat darüber hinaus ein [kommentiertes Antragstemplate](#) entwickelt, das Anmerkungen und Tipps in deutscher Sprache bereitstellt.

Erfahrungsgemäß ist das Funding & Tenders Portal am Tag der Einreichfrist stark überlastet. Planen Sie daher einen zeitlichen Puffer ein und **laden Sie Ihren Antrag möglichst frühzeitig hoch**.

Tip: Formulieren Sie Ihren Antrag so präzise wie möglich und halten Sie unbedingt die Vorgaben des Antragstemplates und die Einreichfrist ein. Ein aussagekräftiges Abstract weckt das Interesse der Evaluator/innen.

5. Weitere nützliche Links

- [Horizont Europa Programme Guide](#)
- [Online Manual des Funding & Tenders Portal](#)
- [Informationsmaterial zur Antragstellung der NKS Gesellschaft](#)
- [Informationen zur Antragstellung auf dem Horizont Europa Portal des BMFTR](#)

Ihr Kontakt zu uns

Nationale Kontaktstelle Gesellschaft
DLR Projektträger
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 3821 1589
E-Mail: nks-gesellschaft@dlr.de

www.nks-gesellschaft.de